

21. Juni 2022

WILLKOMMEN zur
16. Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums



Josef Laumer
Vorsitzender

Herzlich Willkommen
zur
16. Sitzung
des
LEADER-Entscheidungsgremiums

- TOP 1 **Begrüßung**
Josef Laumer, Vorsitzender

- TOP 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Josef Laumer, Vorsitzender

- TOP 3 **LEADER Projektentscheidungen - Interessenkonflikte – Informationen**
Josef Laumer, Vorsitzender und Josefine Hilmer, LAG-Managerin

- TOP 4 **LEADER – Geschäftsordnung LEADER-Entscheidungsgremium – Beschluss**
Umlaufverfahren

- Fortsetzung -

TOP 5 **LEADER 2023-2027 – Bewerbungsverfahren - Informationen**

- 5.1 Prozess der REK-Erstellung
 - 5.1.1 Regionalkonferenz 23.Mai 2022 – Ergebnisse
 - 5.1.2 Befragung der Allgemeinbevölkerung – Ergebnisse
 - 5.1.3 Regionales Entwicklungskonzept – Zwischenstand

TOP 6 Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassungen

6.1 **Nachwuchs-Fachkräftehaus**

Projektträger: Kreishandwerkerschaft-Wohnheim GmbH, Straubing

Josef Laumer, Vorsitzender - Josefine Hilmer, LAG-Managerin –

Stefan Griesbeck, Kreishandwerkerschaft Wohnheim GmbH, Straubing, Geschäftsführer

- Fortsetzung -

TOP 6 Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassungen

6.2 Reitsport-Begegnungszentrum "Hippodrom"

Projektträger: Labertaler Reit- und Fahrverein e.V. Mallersdorf

*Josef Laumer, Vorsitzender - Josefine Hilmer, LAG-Managerin – Cornelia Diewald,
Labertaler Reit- und Fahrverein e.V. Mallersdorf, 2. Vorsitzende*

TOP 7 Wünsche und Anträge

Josef Laumer, Vorsitzender

- **form- und fristgerecht geladen mit Schreiben vom 13.06.2022 mit Versand per Email am 13.06.2022**
Art. 5 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 und 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums
- **form- und fristgerechter Zugang der Projektunterlagen per Email am 17.06.2022**
Art. 7 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums
- **Feststellung der Anwesenheit**
Art. 7 Abs. 5 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums

Übertragung Stimmrechte

- LEG-Mitglied Herr Franz Huber (Schr. v. 15.06.2022/Eingang per E-Mail 21.06.2022) an
 - 1. Herrn Bernhard Dendorfer
 - 2. Herrn Christian Schambeck
- LEG-Mitglied Herr Josef Groß (Schr. v. 15.06.2022/Eingang per Mail 15.06.2022) an
 - 1. Frau Margarethe Stadler
 - 2. Herrn Andreas Molz

Übertragung Stimmrechte

- LEG-Mitglied Herr Werner Kiese (Schr. v. 15.06.2022/Eingang per Mail 15.06.2022) an
 - 1. Herrn Jürgen Tanne
 - 2. Herrn Franz Huber
- LEG-Mitglied Frau Margarethe Stadler (Schr. v. 17.06.2022/Eingang per Fax 17.06.2022) an
 - 1. Herrn Bernhard Dendorfer
 - 2. Herrn Gangolf Wasmeier

Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender
Frau Josefine Hilmer, LAG-Managerin

TOP 3 LEADER Projektentscheidungen - Interessenkonflikte – Informationen



LAG Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.

Projektauswahlverfahren vom _____.20__

Erklärung Interessenkonflikt

Zum Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Union zwingt uns das Gemeinschaftsrecht, Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten zu treffen. Nach Artikel 61 der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 („EU-Haushaltsordnung 2018“) sind Finanzakteure und sonstige Personen, einschließlich nationaler Behörden auf allen Ebenen, die am Vollzug des Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union durch direkte, indirekte oder geteilte Mittelverwaltung – einschließlich als Vorbereitung hierzu dienender Handlungen, an der Rechnungsprüfung und Kontrolle mitwirken, zwingend verpflichtet:

- geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass ein Interessenkonflikt bezüglich der in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Aufgaben entsteht, und um Situationen abzuwehren, die objektiv als Interessenkonflikt wahrgenommen werden könnten,
- jede Handlung zu unterlassen, durch die eigene Interessen mit denen der Union in Konflikt geraten könnten,
- dafür zu sorgen, dass jede Situation, die objektiv als Interessenkonflikt wahrgenommen werden könnte, so geprüft und geklärt wird, dass sie objektiv nicht mehr als Interessenkonflikt wahrgenommen wird.

Betroffenheit und Verpflichtungen für Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums

Die zwingend einzuhaltenden EU-Vorschriften zur Vermeidung von Interessenkonflikten schließen auch die Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums in den betroffenen Personenkreis ein. Denn sie entscheiden im Bereich ihrer LAG über die Projektauswahl und somit darüber, für welche Projekte auch aus Mitteln der EU finanzierte LEADER-Fördermittel beantragt werden können. Dadurch sind die Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums aus Sicht der EU an der Vorbereitung von Handlungen zum Haushaltsvollzug beteiligt. Daher sind auch von den LAGs geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass ein Interessenkonflikt bezüglich der in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Aufgaben entsteht, und um Situationen abzuwehren, die objektiv als Interessenkonflikt wahrgenommen werden könnten.

Besteht für ein Mitglied eines LAG-Entscheidungsgremiums die Gefahr eines Interessenkonflikts, so ist das betreffende Mitglied für das betroffene Projekt von der Projektauswahl auszuschließen.

Ein Interessenkonflikt besteht, wenn ein Mitglied des LAG-Entscheidungsgremiums aus Gründen

- der familiären oder privaten Verbundenheit,
- der politischen Übereinstimmung oder der nationalen Zugehörigkeit,
- des wirtschaftlichen Interesses,
- oder aus anderen Gründen, die auf direkten oder indirekten persönlichen Interessen beruhen,

seine Aufgaben nicht unparteiisch und objektiv wahrnehmen kann.

StMELF/Referat E3 – Stand: Mai 2022

Seite 1 von 5



LAG Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.

Projektauswahlverfahren vom _____.20__

Beispiele zu Interessenkonflikten

1. Eigene Betroffenheit

Das Mitglied des Entscheidungsgremiums selbst oder eine von ihm vertretene natürliche Person ist Antragsteller.

2. Familiäre Verbundenheit

Das Mitglied des Entscheidungsgremiums steht zum Antragsteller in einem Angehörigenverhältnis. Angehörige sind alle, zu deren Gunsten dem Mitglied des Entscheidungsgremiums in einem Strafverfahren das Zeugnisverweigerungsrecht aus persönlichen Gründen zustehen würde. Hierzu gehören entsprechend § 383 der Zivilprozessordnung insbesondere Verlobte, Ehegatten, Lebenspartner, in gerader Linie bis zum dritten Grad Verwandte (z. B. Cousin, Cousine) und bis zum zweiten Grad Verschwägerter (z. B. Bruder des Ehegatten).

3. Private Verbundenheit

Es besteht seitens des Mitglieds des Entscheidungsgremiums eine enge oder gefühlsmäßig starke Verbundenheit von hinreichender Intensität mit fortwährendem Kontakt zum Antragsteller. Ausschlaggebend sind die Intensität und die Nähe der Beziehung. Dies ist insbesondere bei einer langjährigen engen Freundschaft, einer partnerschaftlichen bzw. emotionalen Verbundenheit oder Feindschaft der Fall.

Nicht ausreichend für einen Interessenkonflikt ist z. B.:

- Bekanntschaft, Nachbarschaft, Schulkameradschaft, Verbindung ausschließlich über das Internet (z. B. soziale Netzwerke),
- kollegiales Verhältnis (incl. gelegentlicher privater Kontakte), nicht besonders enge gesellschaftliche, dienstliche oder berufliche Kontakte,
- enges freundschaftliches Verhältnis eines Angehörigen des Mitglieds des Entscheidungsgremiums zum Antragsteller, durch das auch eine Beziehung des Mitglieds besteht (z. B. Eltern des Mitglieds des Entscheidungsgremiums sind mit dem Antragsteller eng befreundet),
- bloße Sympathie bzw. Antipathie für den Antragsteller.

4. Mitgliedschaft in Vereinen / Organisationen

Bei Mitgliedschaften in Vereinen etc. ist auf die Stellung und das Aufgabengebiet des Betroffenen innerhalb der Organisation abzustellen. Eine reine Mitgliedschaft in einem Verein ohne besondere Funktion ist nicht ausreichend.

Beispiele:

- Problemstellung
Antragsteller ist Verein A, ein Mitglied des Entscheidungsgremiums ist Mitglied dieses Vereins A
 - Fall 1: Mitglied des Entscheidungsgremiums ist einfaches Mitglied des Vereins
⇒ kein Interessenkonflikt aufgrund reiner Mitgliedschaft
 - Fall 2: Mitglied des Entscheidungsgremiums ist im Vorstand des Vereins A / hat Funktion in Verein A (z. B. Wegebeauftragter bei Wanderverein)
⇒ Ausschluss wegen Interessenkonflikts

StMELF/Referat E3 – Stand: Mai 2022

Seite 2 von 5

TOP 3 LEADER Projektentscheidungen - Interessenkonflikte – Informationen



LAG Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.

Projektauswahlverfahren vom _____.20__

- **Problemstellung**
Antragsteller ist Verein A, Mitglied des Entscheidungsgremiums ist Mitglied in Verein B, Verein B ist Mitglied im Verein A
 - Fall 1: Verein B ist einfaches Mitglied in Verein A
 - ⇒ kein Interessenkonflikt aufgrund reiner Mitgliedschaft
 - Fall 2: Verein B ist im Vorstand von Verein A
 - ⇒ Ausschluss des Vertreters von Verein B wegen Interessenkonflikts

5. Vertretung von Gebietskörperschaften

Generell liegt bei den Vertretern der Gebietskörperschaft (Bürgermeister und seine Vertreter, Landrat und seine Vertreter etc., Mitglieder des Gemeinderats / Kreistrats) ein Interessenkonflikt vor, wenn diese Gebietskörperschaft für ein Projekt Antragsteller ist. Gleiches gilt, wenn das Mitglied des Entscheidungsgremiums bei der Gebietskörperschaft angestellt ist und dort eine einflussreiche Funktion (z. B. Kämmerer) hat oder mit dem Projekt befasst ist (z. B. Projektbeauftragter).

6. Politische Übereinstimmung

Hier liegt ein Interessenkonflikt vor, wenn das Mitglied des Entscheidungsgremiums und der Antragsteller beide Mitglieder in derselben politischen Partei, Gewerkschaft o. ä. sind und zusätzlich dort beide eine einflussreiche Stellung, Funktion oder Aufgabe haben. Die reine Mitgliedschaft reicht nicht aus, um daraus einen Interessenkonflikt abzuleiten.

7. Wirtschaftliches Interesse

Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn zwischen dem Mitglied des Entscheidungsgremiums und dem Antragsteller eine enge, wirtschaftlich bedeutende Geschäftsbeziehung oder ein Anstellungsverhältnis (in einflussreicher Funktion oder bei Befassung mit dem aktuellen Projekt) besteht oder wenn das Mitglied des Entscheidungsgremiums beim Antragsteller Eigentumsanteile hat oder eine bezahlte oder unbezahlte Beratungstätigkeit für den Antragsteller innehat.

8. Andere Gründe

Dies ist der Fall, wenn Gründe bestehen, die den oben genannten Gründen vergleichbar sind und die Zweifel an der unparteiischen und objektiven Wahrnehmung der Aufgaben des Mitglieds des Entscheidungsgremiums ergeben.

Beispiele:

- **Problemstellung:**
Projekt Haus der Vereine, Antragsteller ist Verein A
 - Fall 1: Projekt steht allen Interessierten Vereinen und Gruppierungen der Region zu gleichen Bedingungen offen
 - ⇒ kein Interessenkonflikt für andere Vereine
 - Fall 2: Vereine B und C können das Projekt von Verein A kostenlos mit nutzen
 - ⇒ Interessenkonflikt bei Vereinen B und C (Mitglieder mit Funktion oder im Vorstand)
 - Fall 3: Gemeinde gibt als reine Spende Geld für das Projekt von Verein A
 - ⇒ kein Interessenkonflikt
 - Fall 4: Verein B beteiligt sich bei Umsetzung und / oder Betrieb des Projekts von Verein A
 - ⇒ Interessenkonflikt bei Verein B (Mitglieder mit Funktion oder im Vorstand)



LAG Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.

Projektauswahlverfahren vom _____.20__

9. Kooperationsprojekte

Bei Kooperationsprojekten gelten der Antragsteller und die in der Kooperationsvereinbarung genannten beteiligten Projektpartner (als Antragsteller für ihr jeweiliges Teilprojekt oder Mitantragsteller des gemeinsam beantragten Projekts) als persönlich beteiligt.

10. LAG als Antragsteller

Ist die LAG selbst Projektträger, begründet dies keinen Interessenkonflikt für die Mitglieder ihres Entscheidungsgremiums bei Auswahlentscheidungen im Rahmen des üblichen Projektauswahlverfahrens. Gleiches gilt für das LAG-Management (gem. VO (EU) 1303/2013, Art. 34 Abs. 4 und VO (EU) 2021/1060, Art. 33 Abs. 5).

Hinweis

Ein bei einem Projekt bestehender Interessenkonflikt eines Mitglieds des Entscheidungsgremiums kann nicht durch eine Stimmrechtsübertragung umgangen werden. Damit scheidet eine Stimmrechtsübertragung in diesen Fällen grundsätzlich aus.

TOP 3 LEADER Projektentscheidungen - Interessenkonflikte – Informationen



LAG Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. _____

Projektauswahlverfahren vom _____.20__

Erklärung bzgl. Interessenkonflikt

Ich erkläre hiermit nach bestem Wissen und Gewissen, dass zum heutigen Stand

- im Hinblick auf die in diesem Formblatt aufgeführten Erläuterungen zum Interessenkonflikt meine folgenden Angaben zu den aufgelisteten Projekten zutreffend sind und
- dass weder in der Vergangenheit noch in der Gegenwart oder in absehbarer Zukunft Fakten oder Umstände bestanden haben, bestehen oder entstehen könnten, die meine Unabhängigkeit in Bezug auf die Projektauswahl in Frage stellen würden.

Projekt	Interessenkonflikt	
	Ja	nein
	☐	☐
	☐	☐
	☐	☐
	☐	☐
	☐	☐
	☐	☐
	☐	☐
	☐	☐

Datum: _____.20__ Unterschrift: _____

Name in Druckbuchstaben _____

Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender

Frau Josefine Hilmer, LAG-Managerin

Beschluss

„Das LEADER-Entscheidungsgremium beschließt die Ergänzung der Geschäftsordnung i.d.F. vom 10.10.2016 wie folgt:

- Art. 6 wird wie folgt ergänzt:
 - Abs. (4) Projektentscheidungen werden in Präsenzsitzungen oder im Umlaufverfahren gefasst.
Die Transparenz der Beschlüsse muss umfänglich gewahrt bleiben.
- Art. 10 neu lautet wie folgt:
 - Datenschutz
Die Datenschutzordnung für den Regionalentwicklungsverein i.d.F. vom 05. August 2021 wird Anlage der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums, Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.
- Art. 10 Wirksamkeit bisher wird Art. 11 Wirksamkeit neu und wird wie folgt ergänzt:
 - Abs. (3) Die Änderungen in der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums treten mit Beschlussfassung des LEADER-Entscheidungsgremiums vom 21. Juni 2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen _____

Nein-Stimmen _____

Enthaltungen _____



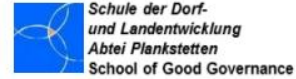
Kurzvorstellung

Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender
Frau Josefine Hilmer, Geschäftsführerin



5.1.1 Regionalkonferenz 23.Mai 2022 – Ergebnisse



Regionalkonferenz für den Landkreis Straubing-Bogen
23. Mai 2022
Haus der Generationen | Mallersdorf-Pfaffenberg

Dokumentation:
Dr. Hans Rosenbeck | Dr. Karin Schrott

TOP 5 LEADER 2023-2027 – Bewerbungsverfahren - Informationen



5.1.1 Regionalkonferenz 23.Mai 2022 – Ergebnisse

Ablauf

- 09:30 Uhr Eintreffen und Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Josef Laumer | Vorsitzender, Landrat Landkreis Straubing-Bogen
- 10:10 Uhr **Grußworte**
Christian Dobmeier | Erster Bürgermeister Markt Mallersdorf-Pfaffenberg
Alois Rainer | Mitglied des Deutschen Bundestags
Josef Zellmeier | Mitglied des Bayerischen Landtags
Werner Schäfer | Dritter Bürgermeister Stadt Straubing
- 10:30 Uhr **LEADER 2014-2022**
Josefine Hilmer | REV/LAG-Geschäftsführerin
- 10:45 Uhr **Schule der Dorf- und Landentwicklung**, Abtei Plankstetten
Dr. Hans Rosenbeck | Geschäftsführer
- 10:55 Uhr **Rothkopf-Projektmanagement für Regionalentwicklung**, Grafenau
Andrea Rothkopf | Unternehmerin
- 11:05 Uhr **Einführung in die Workshops/Arbeitsgruppen**
Dr. Hans Rosenbeck | SDL
- 11:20 Uhr **Smalltalk** zur Mittagszeit
- 12:15 Uhr **Zuordnung und Eröffnung der Arbeitsgruppen** | Beginn der Workshops
- 14:15 Uhr **Ergebnispräsentationen** aus den Workshops
- 15:15 Uhr **Schlusswort**
Anita Bogner | stellvertretende Vorsitzende
Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Rain,
- 15:35 Uhr **Ende** der Regionalkonferenz

2

Arbeitsgruppen

- Arbeitsgruppe 1 - Da geht's um Nachhaltigkeit!
Natur- und Umweltschutz, Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft
- Arbeitsgruppe 2 - Da geht's rund!
Tourismus, Kultur, Freizeit, Naherholung
- Arbeitsgruppe 3 - Da gehe ich meinen Weg!
(Aus-/Weiter) Bildung, Fachkräfte, Digitalisierung, Mobilität
- Arbeitsgruppe 4 - Da geht's mir gut!
Demografie, Gemeinwohl, Familie, Senioren, Inklusion, Ehrenamt
- Arbeitsgruppe 5 - Straubing-Bogen – Da geht was!
Regionale Identität, Vermarktung, Marketing
- ① **Stärken-Schwächen-Analyse | Verwundbarkeit**
- ① **Erarbeitung von Entwicklungszielen**
- ① **Sammeln von Projektideen und möglicher Beteiligter/Träger**

3

TOP 5 LEADER 2023-2027 – Bewerbungsverfahren - Informationen



5.1.1 Regionalkonferenz 23.Mai 2022 – Ergebnisse

Impressionen



Josef Laumer

Alois Rainer

Josef Zellmeier

Werner Schäfer



Josefine Hilmer

Dr. Hans Rosenbeck

Andrea Rothkopf

Anita Bogner

Impressionen



Natur- und Umweltschutz, Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft
Stärken-Schwächen | Chancen-Risiken | Verwundbarkeit

AG1: Da geht's um Nachhaltigkeit

Klimaschutz

- Klimaschutz als übergeordnetes Thema
- Verwundbarkeit
 - Wachstumsstärke
 - Rendite
 - ist bestimmt in DE
- Wasserverfügbarkeit
 - Mehr Wasser zur Wassernutzung u. Wasserverfügbarkeit
- Erneuerbare Energien
 - Solar & Windkraft
 - Potential nutzen u. Verwertung
- Wasserversorgung
- Energie-Einsparung & Effizienzsteigerung
 - Bessere Gebäude

Särfen & Chancen

- Kenn-How bet. NaWaRo
- Wasserverfügbarkeit
- PV-Anlagen
- erhöht Biomasse

Schwächen & Risiken

- Verringerung Biomasse bei Wäldern
- Kenn-How stärker nutzen
- Verdrängung d. Bäume
- Verdrängung
- Freiflächen + PV-Anlagen
- Wasserverfügbarkeit
- Wasserversorgung u. Wasserverfügbarkeit
- Beschränkung d. Konsum
- Wachstum
- Wachstum
- Wachstum

Land- und Forstwirtschaft

- Wald- als CO₂-Speicher
- Land- und Forstwirtschaft
 - Wachstum
 - Wachstum
 - Wachstum
- Land- und Forstwirtschaft
 - Wachstum
 - Wachstum
 - Wachstum

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten für den oben genannten Anlass gespeichert und verarbeitet, und dass Fotoaufnahmen, auf denen Sie eventuell zu erkennen sind, in der Seminardokumentation verwendet werden dürfen.

5.1.1 Regionalkonferenz 23.Mai 2022 – Ergebnisse

Natur- und Umweltschutz, Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft
Stärken-Schwächen | Chancen-Risiken | Verwundbarkeit



8

Natur- und Umweltschutz, Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft
Es wäre ein Erfolg, wenn im Jahr 2030 ... Projekte und Maßnahmen



9

TOP 5 LEADER 2023-2027 – Bewerbungsverfahren - Informationen



5.1.1 Regionalkonferenz 23.Mai 2022 – Ergebnisse

Teilnehmer:innen AG 2 Tourismus, Kultur, Freizeit, Naherholung

AG 2: Da geht's rund		Mallersdorf-Pfaffenberg	Datum 23.05.2022	Beginn	Ende
f	nf	Name, Vorname	Organisation	Unterschrift	
1		Hentschel, Tom-Philipp	ETC Straubing e.V.		
2		Reuber Robert	Bgm. Gde. Alting		
3		Piermies Anton	Bgm. Gde. Jankl Eglhart		
4		Schröfl Dichen	Bgm. Gde. Rattenberg		
5		V. Byen Brigid	URA SR-BOG		
6		Bracht Claudia	Stadt Straubing		
7		Schäfer Werner	"		
8		Linert Elisabeth	Blue Brix Straubing		
9		Michal Barbara	Krisimusmuseum Eggenberg		
10		Eberhardt Preiß	Erwachsenenbildung		

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten für den oben genannten Anlass gespeichert und verarbeitet, und dass Fotoaufnahmen, auf denen Sie eventuell zu erkennen sind, in der Semindokumentation verwendet werden dürfen.

Tourismus, Kultur, Freizeit, Naherholung Stärken-Schwächen | Chancen-Risiken | Verwundbarkeit

AG 2: Da geht's rund		Stärken + Chancen	Schwächen + Risiken	Verwundbarkeit
Tourismus Freizeit/ Naherholung	Ganzjahrestourismus Ziel	Gute, aber ausbaufähige Kulturlandschaft	Kein 5* Hotel in der Stadt Straubing	Überalterung der Tourismusaktive
	Aufnahme Tourismus in Weltkulturerbe	Gepflegte Kulturlandschaft	fliehendes Personal in Hotellerie & Gastronomie	fliehendes Personal
	gute Qualität bei Hotels & Freizeiteinrichtungen	Kein regelmäßiger Schiffsverkehr auf der Donau	OPNV stark verrostungsgefährdet	globale Ereignisse (Pandemie)
	gut ausgebautes Radwegenetz	Themenbezogene Radwege – aber ausbaufähig	Volksmusikszene im Sommer geschlossen	Krieg in Ukraine → Preissteigerungen → Auswirkung auf Urlaub
	Tiergarten als Publikumsanzieher	große Anzahl Publikumsveranstaltungen	wenig Übernachtungsmöglichkeiten im Lobertal	Zunehmende Finanzschwäche der Kommunen
	Regionalflyerplan Straubing-Altmitte	Problem: offene Ortsteile finden	Besucherkonsum / Verhalten in der Natur	
	erhöhter Wanderwegnetz	Attraktivitätssteigerung Element	(fliehende) Wert-Schätzung des Tourismus	Zunehmender Egoismus
			Klagen wg. Lärmbelastung	

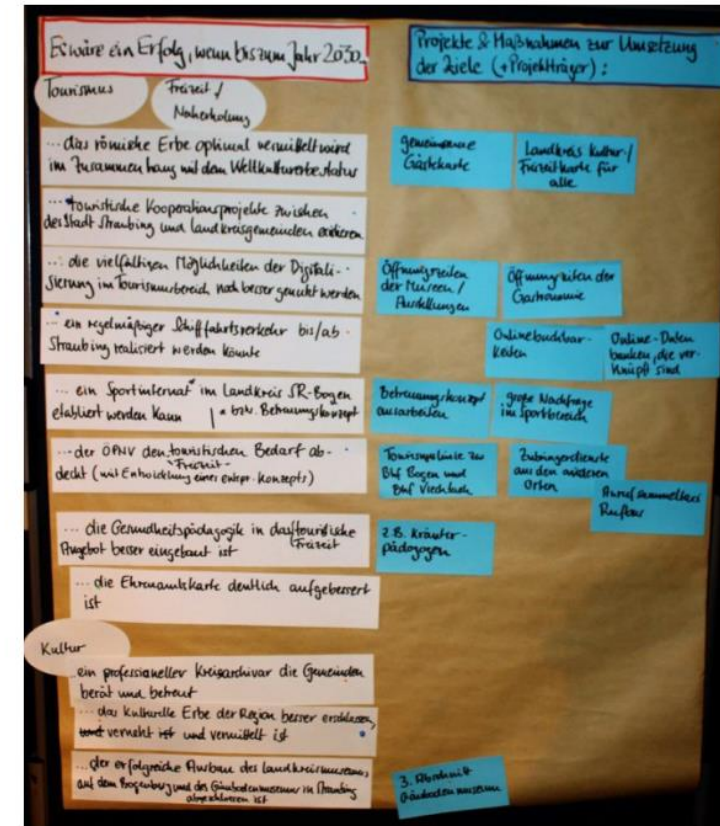
5.1.1 Regionalkonferenz 23.Mai 2022 – Ergebnisse

Tourismus, Kultur, Freizeit, Naherholung Stärken-Schwächen | Chancen-Risiken | Verwundbarkeit



12

Tourismus, Kultur, Freizeit, Naherholung Es wäre ein Erfolg, wenn im Jahr 2030 ... Projekte und Maßnahmen



13

TOP 5 LEADER 2023-2027 – Bewerbungsverfahren - Informationen



5.1.1 Regionalkonferenz 23.Mai 2022 – Ergebnisse

Teilnehmer:innen AG 3
(Aus-/Weiter) Bildung, Fachkräfte, Digitalisierung, Mobilität

AG 3: Da gehe ich meinen Weg		Mallersdorf-Pfaffenberg	Datum 23.05.2022	Beginn	Ende
f	nr	Name, Vorname	Organisation	Unterschrift	
1		Hof Albert	hofs Hofhofen	[Signature]	
2		Schöpl Alexander	Stadt Straßing	[Signature]	
3		Reith Erwin	KHS Dona Wald	[Signature]	
4		Dosmair Christian	Marktgemeinde Mall.-Pfaff. Bürgermeist.	[Signature]	
5		Erle, Hermann	Berufsberatung I + II Straubing	[Signature]	
6		Dollmann Robert	Vhs Straubing-Bogen	[Signature]	
7		PREKOP, TIMO	MAX FRANK	[Signature]	
8		Emmer, Sonja	Stadt Straubing, Stadtbibliothek	[Signature]	
9		Klein, Katrin	Papst Benedikt Schule SR	[Signature]	
10		Um, Patrick	KJF (Hilfskita)	[Signature]	

Nr.	f	nr	Name, Vorname	Teilnehmer Anschrift	Unterschrift
11			Schramm Christian	Hierbach 11 94362 Osershausen	[Signature]
12			Lichtinger Herbert	Stadtplatz 4 94333 Geiselhöring	[Signature]
13			Pauler Alois	Stadtplatz 56 94322 Bogen	[Signature]
14			Hentschel Helmut	Hofen 7 94342 Straßing	[Signature]
15			Dumma Christian	Friedenstraße 19 94345 Straubing	[Signature]
16			Jann, Thomas	Allwetter 208 94082 Labersdorf	[Signature]
17			Stadler Michael	Weiß-Höser-Str. 2 94323 Bogen	[Signature]
18			Kunze Ralf	Wagnerstraße 2 94348 Straubing	[Signature]
19			Pöhl, Sabine	Lehrerstr. 15 94345 Straubing	[Signature]
20					

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten für den oben genannten Anlass gespeichert und verarbeitet, und dass Fotoaufnahmen, auf denen Sie eventuell zu erkennen sind, in der Seminardokumentation verwendet werden dürfen.

14

(Aus-/Weiter) Bildung, Fachkräfte, Digitalisierung, Mobilität
Stärken-Schwächen | Chancen-Risiken | Verwundbarkeit



15

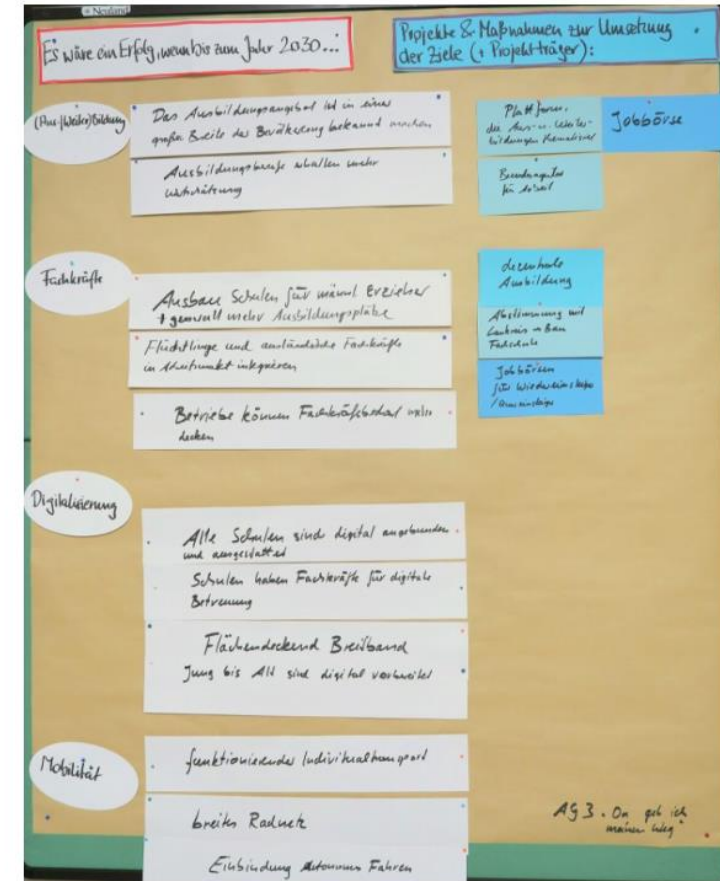
5.1.1 Regionalkonferenz 23.Mai 2022 – Ergebnisse

(Aus-/Weiter) Bildung, Fachkräfte, Digitalisierung, Mobilität
Stärken-Schwächen | Chancen-Risiken | Verwundbarkeit



16

(Aus-/Weiter) Bildung, Fachkräfte, Digitalisierung, Mobilität
Es wäre ein Erfolg, wenn im Jahr 2030 ... Projekte und Maßnahmen



17

TOP 5 LEADER 2023-2027 – Bewerbungsverfahren - Informationen



5.1.1 Regionalkonferenz 23.Mai 2022 – Ergebnisse

Teilnehmer:innen AG 4 Demografie, Gemeinwohl, Familie, Senioren, Inklusion, Ehrenamt

AG 4: Da geht's mir gut		Mallersdorf-Plattfening	Datum 23.05.2022	Beginn	Ende
Nr.	fr	Name, Vorname	Organisation	Unterschrift	
1		Fisch, Georg	Stadtbibliothek Straubing		
2		Krauß, Helmut	GdG. Hundersdorf		
3		Elke Halenert	GdG. Hundersdorf		
4		Mitwacht, Barbara	VfF-Weiskirchen Straubing		
5		Wadit, Ludwig	Adelheids Lebenswerk Pfaffenloos		
6		LANGHOFF, THOMAS	Freiwilligen Zentrum Straubing		
7		Habert, Kathrin	Landratsamt Straubing-Bogen, Seniorenbeirat		
8		Bust, Johanna	GdG. Hundersdorf		
9		Sponner/ellma, Willi	Reit- u. Fahrverein Mallersdorf-Plattfening		
10		Hammerschick, Christof	BM Gemeinde Straubing		
Teilnehmer		Anschritt		Unterschrift	
11		Liebl, Andreas			
12		Krenn, Maria			
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten für den oben genannten Anlass gespeichert und verarbeitet, und dass Fotoaufnahmen, auf denen Sie eventuell zu erkennen sind, in der Seminardokumentation verwendet werden dürfen.

Demografie, Gemeinwohl, Familie, Senioren, Inklusion, Ehrenamt Stärken-Schwächen | Chancen-Risiken | Verwundbarkeit



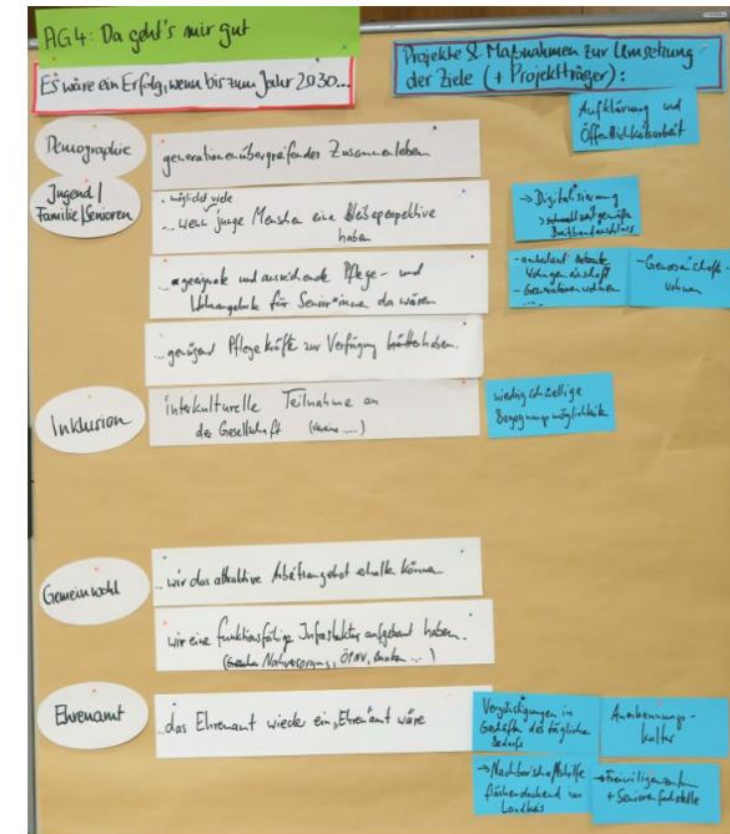
5.1.1 Regionalkonferenz 23.Mai 2022 – Ergebnisse

Demografie, Gemeinwohl, Familie, Senioren, Inklusion, Ehrenamt
Stärken-Schwächen | Chancen-Risiken | Verwundbarkeit



20

Demografie, Gemeinwohl, Familie, Senioren, Inklusion, Ehrenamt
Es wäre ein Erfolg, wenn im Jahr 2030 ... Projekte und Maßnahmen



21

TOP 5 LEADER 2023-2027 – Bewerbungsverfahren - Informationen



5.1.1 Regionalkonferenz 23.Mai 2022 – Ergebnisse

Teilnehmer:innen AG 5 Regionale Identität, Vermarktung, Marketing

AG 5: Straubing-Bogen – Da geht was		Mallersdorf-Pfaffenberg	Datum 23.05.2022	Beginn	Ende
f	nr	Name, Vorname	Organisation	Unterschrift	
1		Manar Hakeem	Gente.Sau. der Hakeem		
2		Neumen Aldous	Gewerkschaft 1.06.19		
3		Welck Tobias	LRA SR-Bogen		
4		Adam Sogja	Städt. RLT		
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten für den oben genannten Anlass gespeichert und verarbeitet, und dass Fotoaufnahmen, auf denen Sie eventuell zu erkennen sind, in der Semindokumentation verwendet werden dürfen.

Regionale Identität, Vermarktung, Marketing Stärken-Schwächen | Chancen-Risiken | Verwundbarkeit



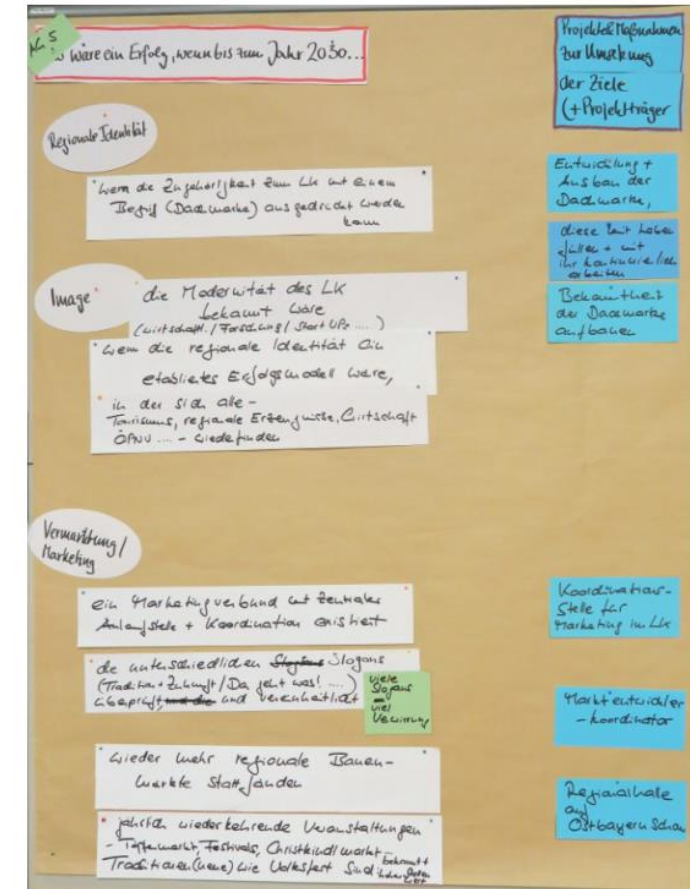
5.1.1 Regionalkonferenz 23.Mai 2022 – Ergebnisse

Regionale Identität, Vermarktung, Marketing Stärken-Schwächen | Chancen-Risiken | Verwundbarkeit



24

Regionale Identität, Vermarktung, Marketing Es wäre ein Erfolg, wenn im Jahr 2030 ... Projekte und Maßnahmen



25

TOP 5 LEADER 2023-2027 – Bewerbungsverfahren - Informationen



5.1.1 Regionalkonferenz 23.Mai 2022 – Ergebnisse

Moderator:innen



Ron Metzner, Paula Guggenberger, Dr. Karin Schrott, Dr. Hans Rosenbeck, Karlheinz Dommer

Kontakt

Dr. Hans Rosenbeck

Schule der Dorf-und Landentwicklung (SDL)

Geschäftsstelle der SDL

Pettenkoferplatz 12

92334 Berching

Telefon: 08462/20535

Telefax: 08462/20536

E-Mail: landentwicklung@berching.de

Internet: www.sdl-plankstetten.de

Informationen

Informationen

Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender
Frau Josefine Hilmer, LAG-Managerin

Projektträger:

Kreishandwerkerschaft-Wohnheim GmbH, Straubing
vertreten durch Herrn Stefan Griesbeck, Geschäftsführer
und Herrn Stv. Kreishandwerksmeister Erwin Reith

KHS-Wohnheim GmbH



Bau eines inklusionsgerechten Nachwuchs-und Fachkräftehaus in Straubing

KHS-Wohnheim GmbH



Bauherr:

KHS Wohnheim GmbH, Sitz Straubing

Ein Unternehmen der
KHS Donauwald

Im Einzugsgebiet der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Johannes-Kepler Str. 14
94315 Straubing

KHS-Wohnheim GmbH



Stichpunktartige Kurzbeschreibung Nachwuchs- und Fachkräftehaus:

- Komplettes Gebäude inkl. Tiefgarage barrierefrei und behindertengerecht gestaltet.
- Zentral gelegen nahe der Stadtmitte und nahe öffentlicher Verkehrsanbindungen z.B. Bahnhof und Bushaltestellen.
- Separater Aufenthaltsraum als Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss.
- Barrierefreie Wegeanbindung zum öffentlichen Personennahverkehr, Einkaufsläden etc.

Zielsetzung des Projektvorhabens

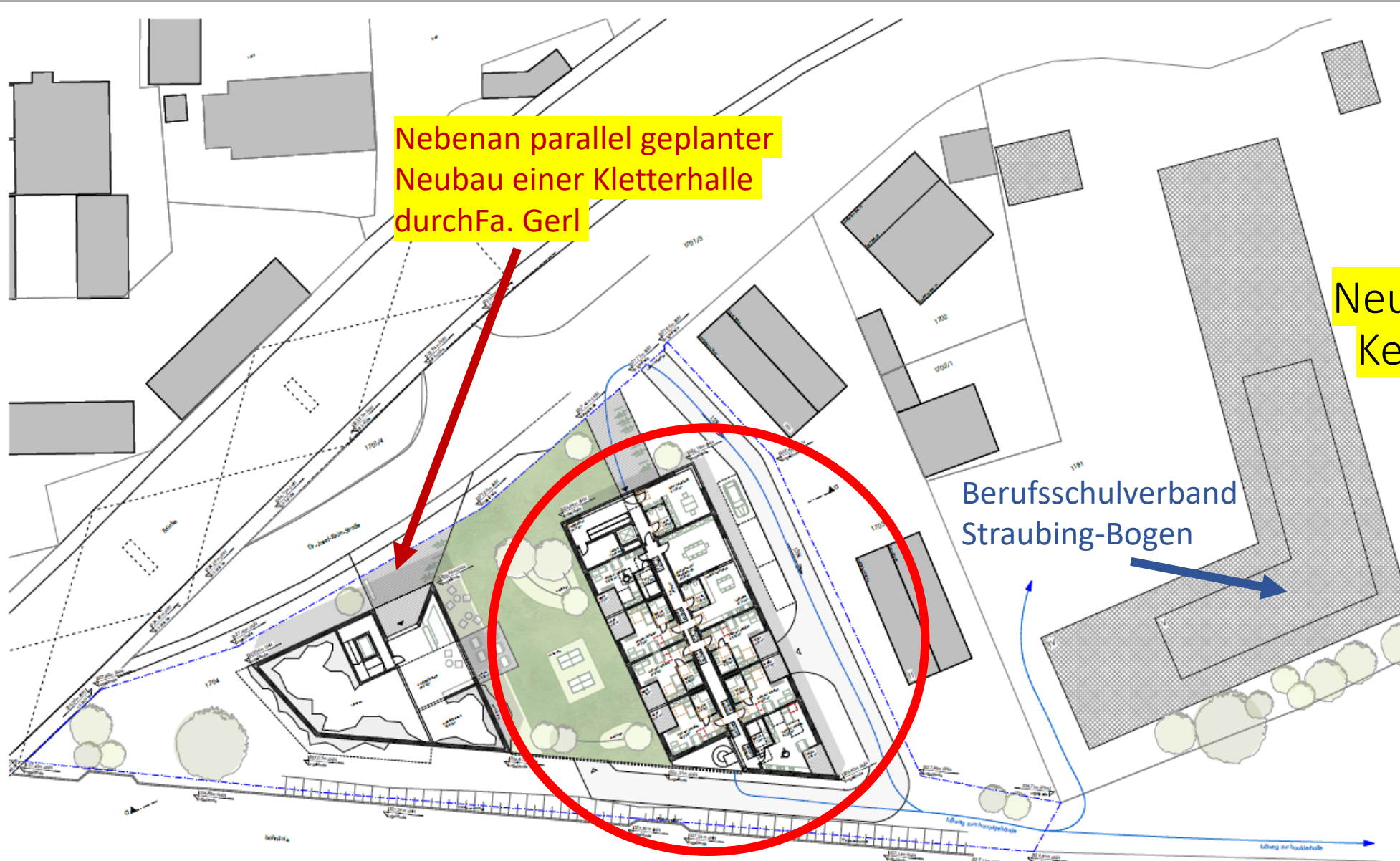
- Unterstützen der Nachwuchskräfte für das Handwerk in der Region
- Schaffung befristeten Wohnraum für Fachkräfte, Handwerker zur Überbrückung für u.A. deren späterer Ansiedlung in der Region
- Bau behindertengerechter Appartements
- Gebäude nach modernsten Standard mit Eigenstromerzeugung
- Infrastruktur zum Stadtkern und zum Bahnhof mittels Radwegeanbindung.

Lageplan:

Neubau in der Dr.-Josef-
Keim-Straße 7, 94315
Straubing

Nebenan parallel geplanter
Neubau einer Kletterhalle
durch Fa. Gerl

Berufsschulverband
Straubing-Bogen



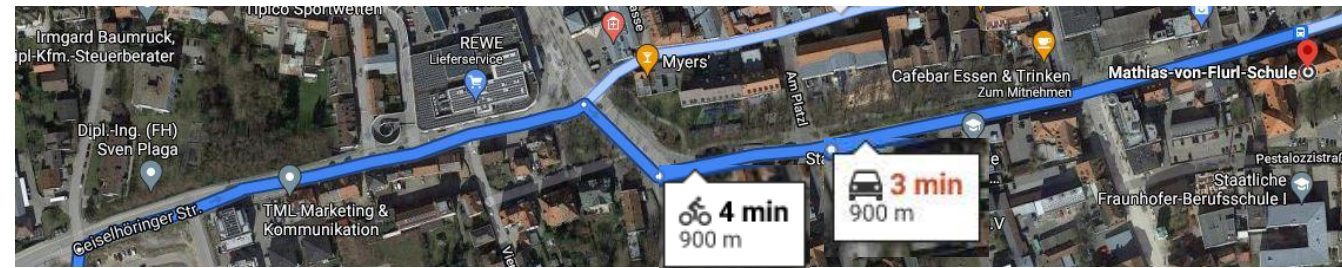
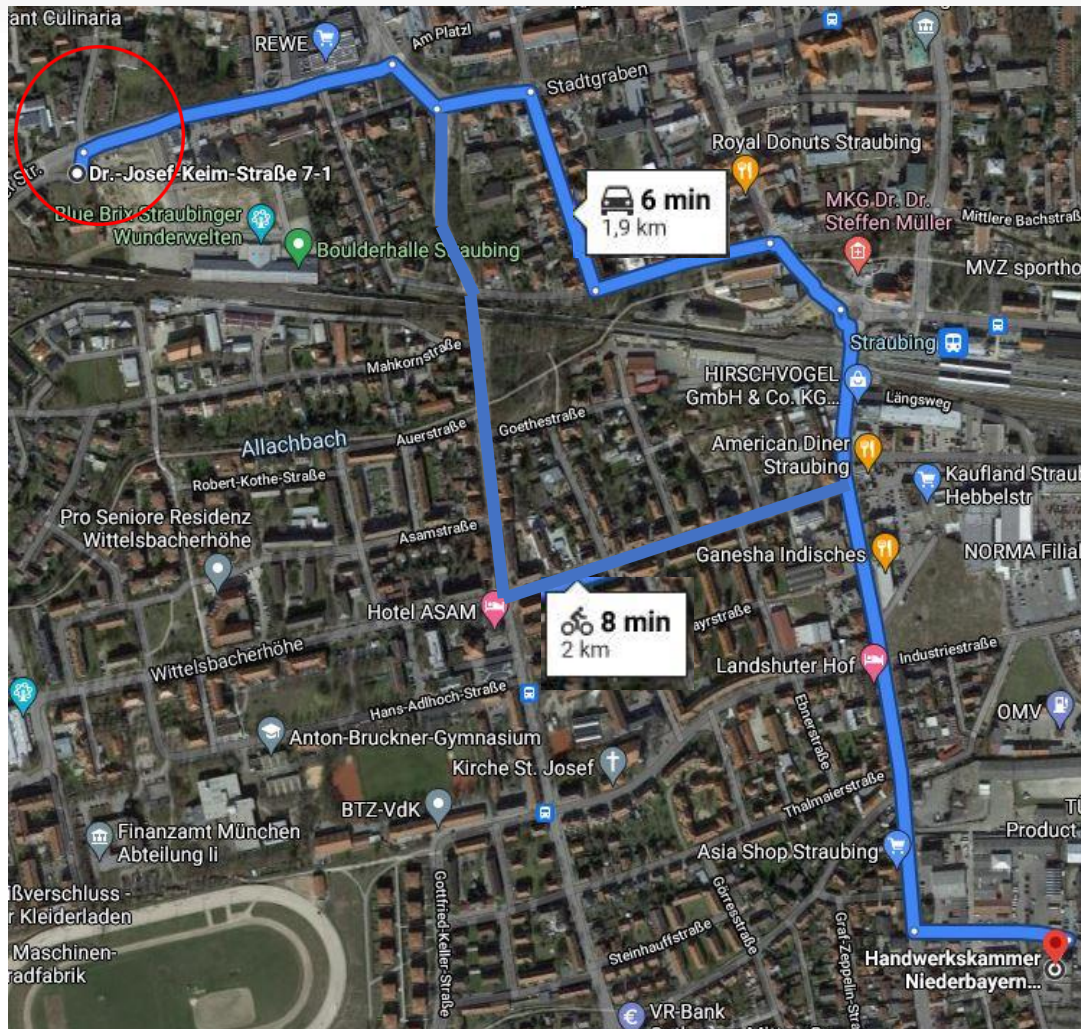
Erdgeschoss

KHS-Wohnheim GmbH

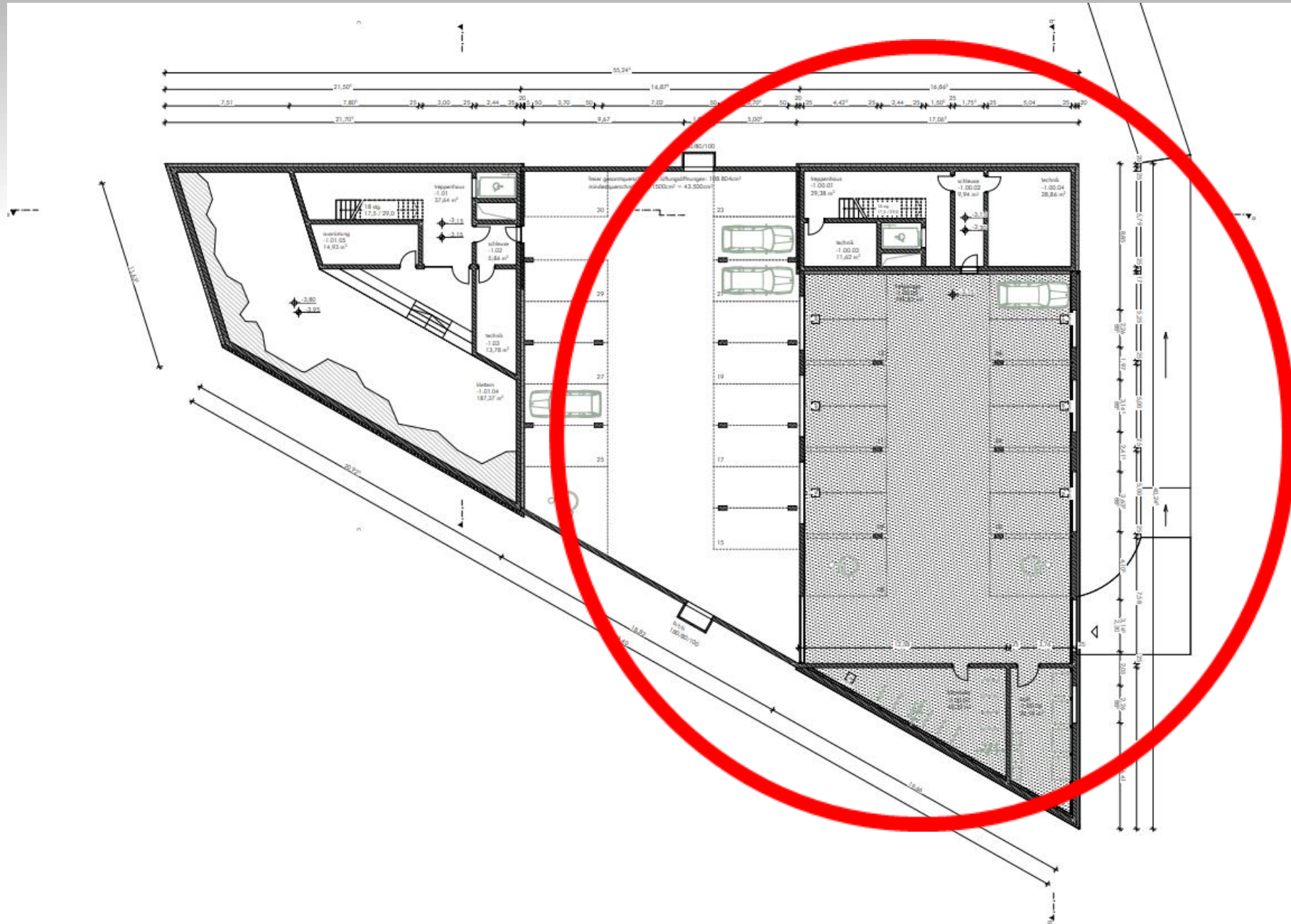


Lage und Entfernungen Mit dem Fahrrad

- 8 Min. zur Handwerkskammer
- 4 Min. zur Berufsschule



Eingabeplan UG:
Tiefgarage mit
Ladesäulen für
Elektroautos und
Wallboxen für
Fahrräder



Erdgeschoss mit Freiflächen

Eingabeplan:

- Verwaltung
- 7 Wohnungen im EG
- 2 Wohneinheiten rollstuhlgerecht



Eingabeplan

1. OG



1. Obergeschoss

Eingabeplan 1. OG



10 Wohneinheiten für
Fachkräfte,
davon 2 in
behindertengerechter
Ausführung!

2. Obergeschoss



2.OG

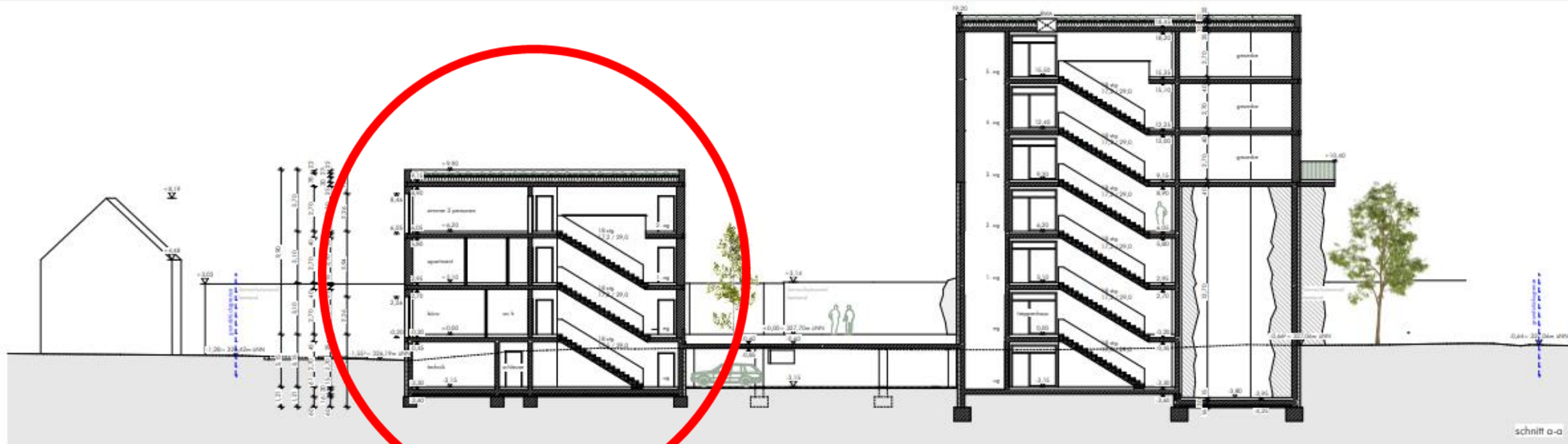
15 Wohneinheiten

davon 2 in

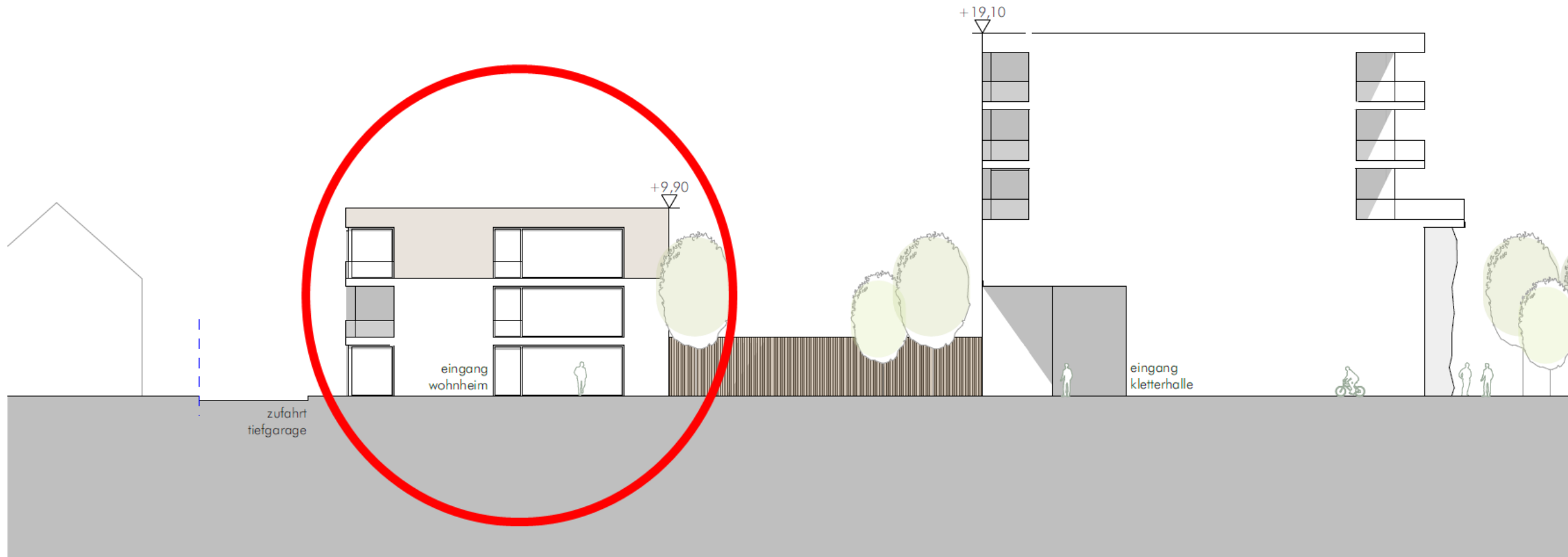
behindertengerechter
Ausführung!

Ansicht nord im Schnitt

geplantes Kletterzentrum

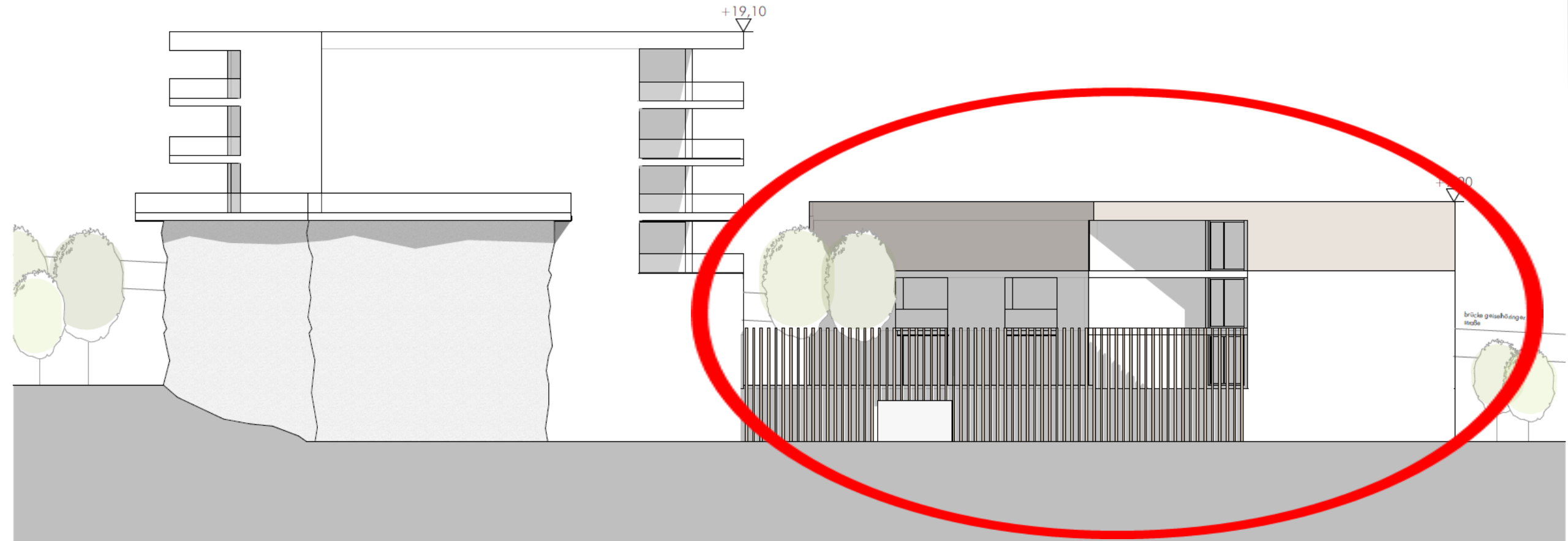


Ansicht nord



ansicht nord

Ansicht süd



ansicht süd

Gesamtbaukosten ohne Grundstück:

Brutto	7.484.136,65
Mwst	1.194.946,19
Netto	6.289.190,46

Davon LEADER Kostengruppe 300/400

Brutto	4.435.840,00
Mwst	708.243,36
Netto	3.727.596,64

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Ihre KHS-Wohnheim GmbH



Ein Unternehmen der Kreishandwerkerschaft Donauwald



Prüfung der Beschlussvoraussetzungen mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Ordnungsgemäß geladen mit Einladungsschreiben vom 13.06.2022 Versand am 13.06.2022 per Email
- Ordnungsgemäßer Zugang der Projektunterlagen, Versand per **Email am 17.06.2022**
- Stimmberechtigte LEG-Mitglieder: 15
 - anwesend _____
 - davon öffentlicher Sektor _____
 - davon WiSo-Sektor _____
 - davon Privat-Sektor _____
- Feststellung einer **Interessenkollision** Stimmberechtigter
- Projektträger: Kreishandwerkerschaft-Wohnheim GmbH, Straubing
- Projektkosten brutto im Rahmen von LEADER **4.435.840,00 € - MwSt. 708.243,36 € - netto 3.727.596,64 €**
- Fördersatz **50 %, maximale Förderhöhe 1,7 Millionen €**
- Finanzierung gesichert

6.1 Nachwuchs-Fachkräftehaus

Beschlussvorschlag

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojektvorhaben der **Kreishandwerkerschaft-Wohnheim GmbH, Straubing** mit dem Projekttitel **Nachwuchs-und Fachkräftehaus** hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste PAK der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Maximalpunktzahl von 34 Punkten erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Dem Einzelprojektvorhaben **Nachwuchs-und Fachkräftehaus** des Projektträgers **Kreishandwerkerschaft-Wohnheim GmbH, Straubing**, wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, München, zugestimmt. Der Fördersatz beträgt grundsätzlich 50 % der zuwendungsfähigen Projektnettokosten gemäß Kostenberechnung DIN 276, erstellt vom Architekturbüro bast + ascherl, Straubing, Stand dato, maximale Zuwendungssumme hier im Einzelfall 1,7 Millionen €.

Der Projekttitel lautet: Nachwuchs- und Fachkräftehaus.

Die erforderlichen Fördermittel werden dem Entwicklungsziel 3 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* zugeordnet.

Abstimmungsergebnis:

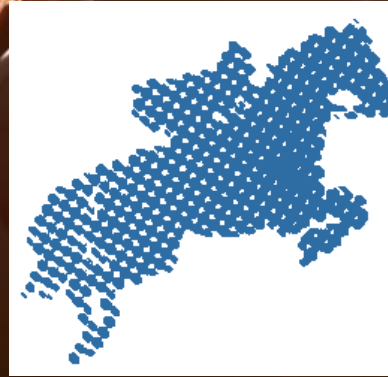


Ja-Stimmen	_____
Nein-Stimmen	_____
Enthaltungen	_____

Berichterstattung
durch

Josef Laumer, Vorsitzender
Josefine Hilmer, LAG-Managerin

Projektträger:
Labertaler Reit- und Fahrverein e.V. Mannersdorf
vertreten durch Cornelia Diewald, 2. Vorsitzende



Hippodrom

Pferde-Sport-Begegnungs-Zentrum
Mallersdorf-Pfaffenberg
- est. 2023 -

Antragsteller

LRuFV e.V. Mallersdorf-Pfaffenberg
(gemeinnützig)

1. Vorsitzende Robert Kunert
2. Vorsitzende Cornelia Diewald

Oberdörnbach 16b, 84061 Ergoldsbach

www.labertaler-reit-und-fahrverein.de

info@labertaler-reit-und-fahrverein.de



Labertaler
Reit- und Fahrverein e. V.
Mallersdorf-Pfaffenberg



Agenda



Erstes Thema: Ausgangslage

Zweites Thema: Projektbestandteile

Drittes Thema: Projektziele und
Handlung-/Entwicklungsziele

Viertes Thema: Finanzierung

LRuFV Mall-Pfaff

- ▶ Gründung 1982
- ▶ 531 Mitglieder => 3.größter Reitverein in Bayern
- ▶ Verteilt auf mehr als 10 Landkreise:

Straubing Bogen

Regensburg

Landshut

Kehlheim

Eichstett

Erding

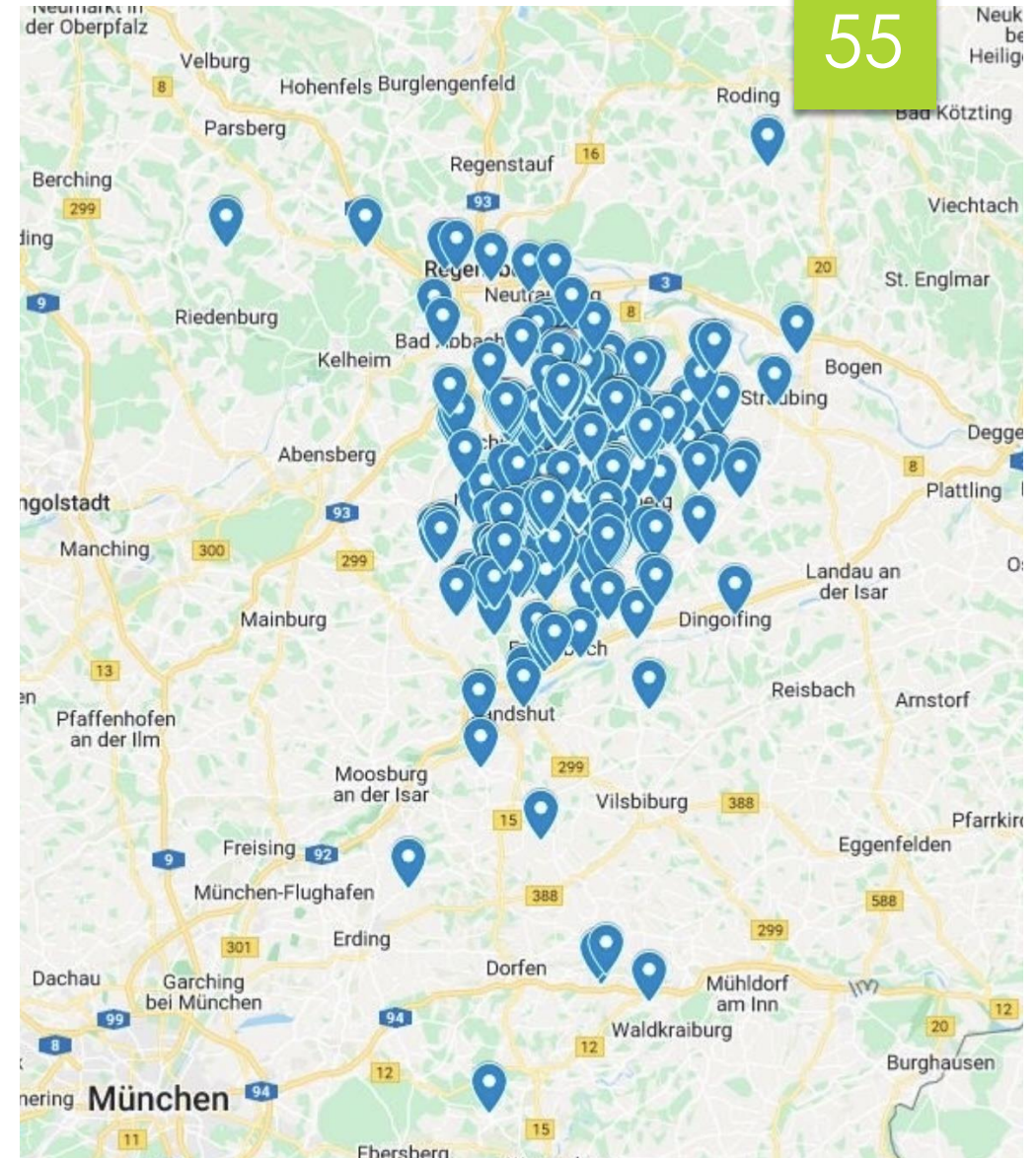
Mühldorf

Rosenheim

Dingolfing-Landau

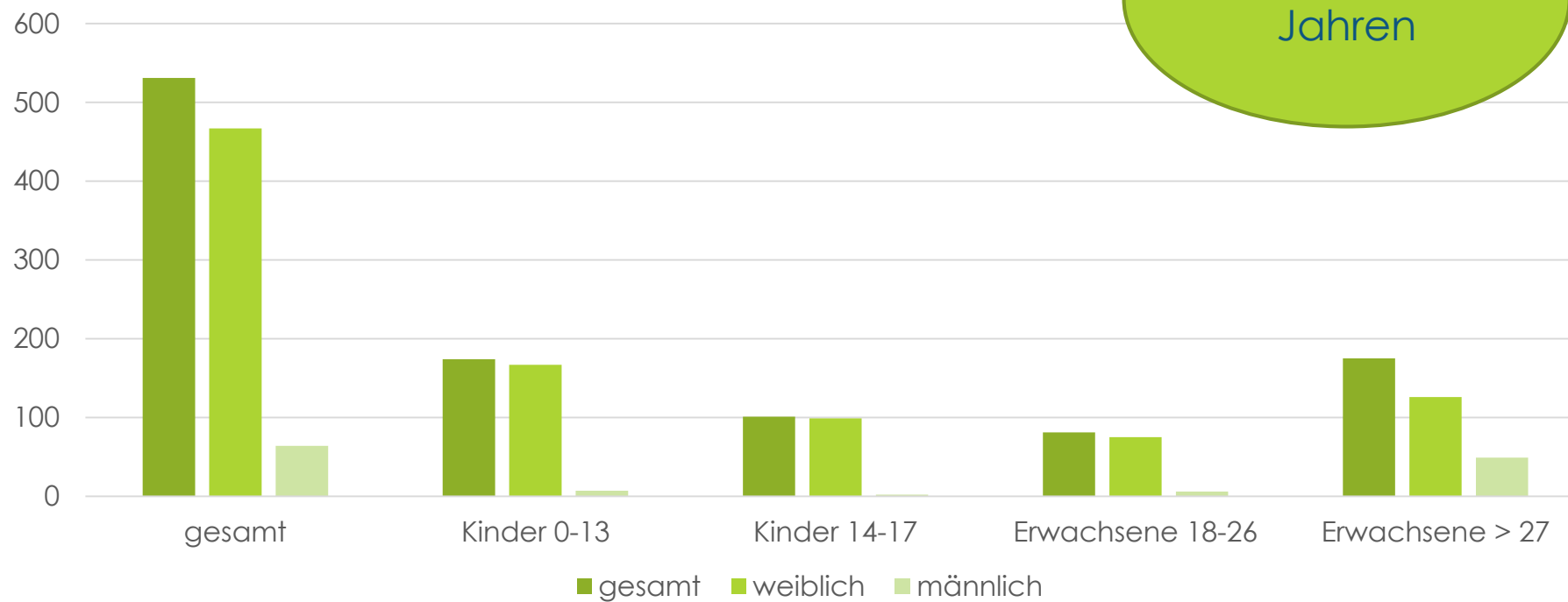
Ebersberg

Cham



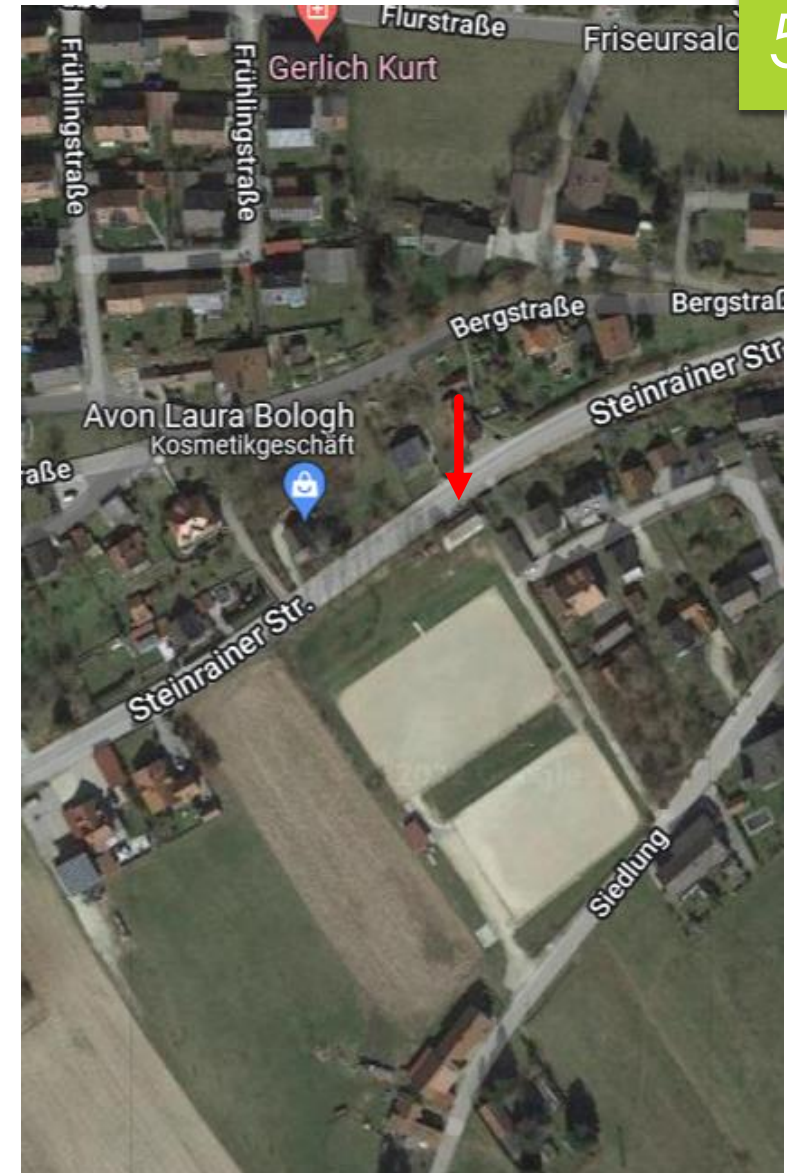
Mitglieder Stand 26.04.2022

Von 5 - 87
Jahren



LRuFV Mall-Pfaff

- ▶ Gründung 1982
- ▶ 531 Mitglieder => 3.größter Reitverein in Bayern
- ▶ Vier eigene Vereinspferde
- ▶ Vereinsgelände in Mallersdorf-Pfaffenberg mit zwei tollen Turnierplätzen aber ohne Stallungen etc.
- ▶ Lediglich Doppelgarage mit unzureichenden Sanitäranlagen



57

Ausgangslage

58



**Lagercontainer und
Doppelgarage**



Frontansicht



Seitenansicht



**Improvisierte
Küchenzeile**









Ausgangslage

63



**Stockflecken und
Feuchtigkeit im
Gebäude**



„Pissrinne“



**Undichte und zu
kleine
Lagercontainer**



**Improvisierte
Lösungen**



64



65



Projektbestandteile

- Versorgungsgebäude (30 m x 8 m) mit:
 - Meldestelle
 - Küche
 - Geschirrrückgabe und Spüle
 - Seminarraum
 - Befahrbaren Lagerräumen
 - Überdachte Aussichtsterrasse (4 m)
 - => 280 Quadratmeter Dachfläche Südseite
 - E-Bike Ladestation und Fahrradrastplatz



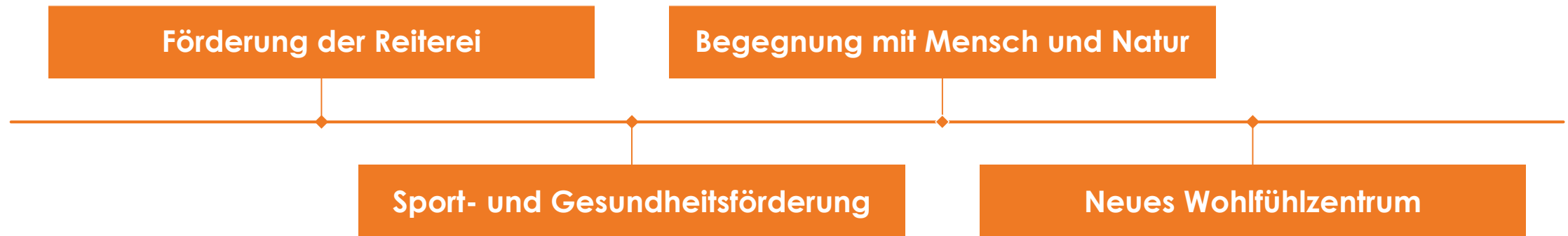
Projektbestandteile

- Sanitäranlage (7m x 6 m) mit:
 - Personaltoilette
 - Behindertentoilette
 - Begrüntem Dach
- Sonstiges
 - Steinbiotop
 - Blühwiese





Projektziele Pferde-Sport-Begegnungs-Zentrum



Projektziele

Pferde-Sport-Begegnungs-Zentrum

- Talent- und Nachwuchsförderung
- Familienfreundliches Training
- Breiteres Angebot

Förderung der Reiterei

- Kontakt zu Bürgern vor Ort, Touristen, anderen Reitern und Vereinsmitgliedern
- Klimaschutz durch nachhaltige Bauweise

Begegnung mit Mensch und Natur

Sport- und Gesundheitsförderung

- Nichtpferdespezifische Angebote
- Aufwertung des Labertalradwegs
- Steigerung der Lebensqualität

Neues Wohlfühlzentrum

- Zentrale Lage im Städtedreieck
- Beitrag zu regionalen Wertschöpfungsketten
- Unterstützung der angeschlossenen Stallungen
- Aufwertung der LEADER-Region

Entwicklungs – und Handlungsziele

Da geht's um Nachhaltigkeit (EZ 1)

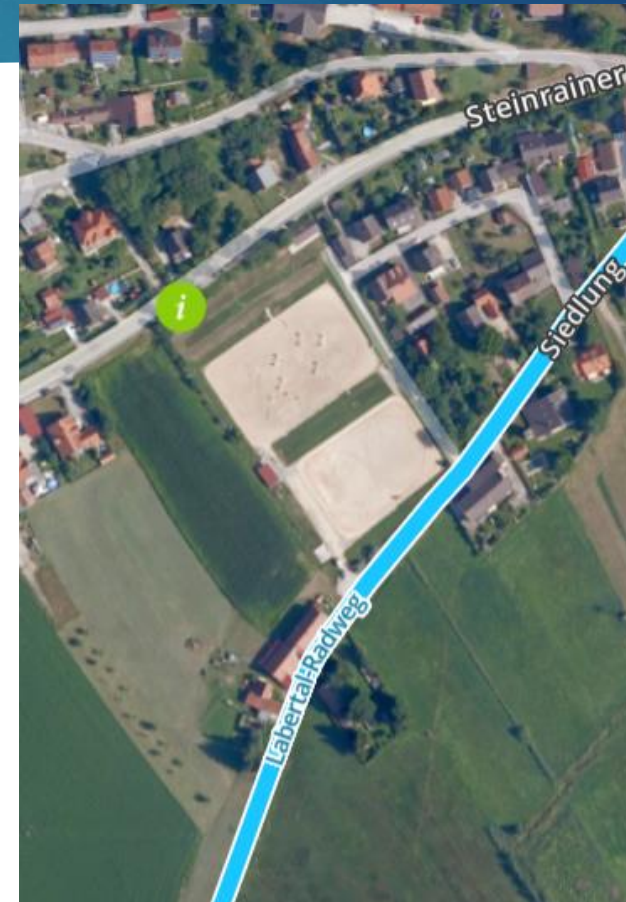
Bezug des Projekts zum Thema Umwelt und Klima

Erwartete nachhaltige Wirkung

- ▶ Nachhaltige Holzständerbauweise
- ▶ 280 Quadratmeter Dachfläche (Südseite) für Photovoltaik
- ▶ Austausch veralteter und wenig klimafreundlicher Geräte und Sanitäreinrichtungen
- ▶ Begrünte Sanitäreinrichtung
- ▶ Energieverbrauchsanzeige
- ▶ Steinbiotop
- ▶ Blühwiese
- ▶ Bessere Vernetzung und Stärkung der angeschlossenen Stallungen
- ▶ Stärkung des Zusammenhalts

Da geht's rund (EZ 2)

- ▶ Gelände liegt direkt am Labertalradweg
- ▶ Veranstaltungen können mit dem Rad erreicht werden
- ▶ Gelände kann als Fahrradrastplatz genutzt werden (Ostbayern-Tourismus, Herr Poschinger)
- ▶ Werbung in den sozialen Medien durch den Verein
- ▶ Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde



Da gehe ich meinen Weg (EZ 3)

- ▶ Talentförderung durch überregionale Angebote
- ▶ Regionale Förderung der eigenen Mitglieder
- ▶ Breitensport und Angebote zur Gesundheitserziehung
- ▶ Beachsoccer, Boccia, Yoga...
- ▶ Das Pferd als Lehrer
- ▶ Neue Ausbildungsfelder wie erste Hilfe, Fahrsicherheit, nachhaltiges Weidemanagement, Falltraining etc.



Da geht's mir gut! (EZ 4)

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Einbindung von Bürgern und Vereinen

- ▶ Errichtung eines überregionalen Treffpunkts für Amateur- und Freizeitsport
- ▶ Ausbildung und Turniere „dahom“
- ▶ Faszination für die breite Bevölkerung (Pferdesegnung, Breitensport etc.)
- ▶ 3. größter Reitverein in Bayern
- ▶ Barrierefreier Bau
- ▶ Stärkung des Vereinslebens
- ▶ Einbindung der Dachverbände, anderer Vereine und der Gemeinde
- ▶ Pferdesport ist Sport für die ganze Familie; „Standardreiter“ ist weiblich und berufstätig
 - => familienfreundlicher Bau nötig
 - => Steigerung der Aufenthaltsqualität im ländlichen Raum

Straubing-Bogen – Da geht was! (EZ 5)

Innovative Aspekte des Projekts

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet

Vernetzung des Projekts in der Region

- ▶ Überregionales Leistungszentrum mit breitem Angebot
- ▶ Barrierefreier Treffpunkt für jung und alt
- ▶ Kombination aus Umweltschutz und Fortschritt
- ▶ Bedeutsamer Schulungs- und Veranstaltungsort
- ▶ Angebote von regionalen Firmen
- ▶ Zukunftsorientierte und nachhaltige Denkweise
- ▶ Optimale Lage des Geländes (Städtedreieck)
- ▶ Lage am Labertalradweg
- ▶ Stärkere Vernetzung innerhalb der Gemeinde

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts

- ▶ Großer Erfahrungsschatz mit regionalen Veranstaltungen
- ▶ Nutzung bei Turnieren, Pferdesegnung etc.
- ▶ Nutzung im Rahmen der Nutzungsordnung (Feiern etc.)
- ▶ Möglichkeit paralleler Veranstaltungen
- ▶ Jahresmitgliederversammlung, Weihnachtsfeier etc.
- ▶ Breitensportliche Veranstaltungen (Beachsoccer etc.)
- ▶ Vorträge, Seminare und Kurse
- ▶ Reitstunden
- ▶ Fahrradrastplatz

Kostenermittlung nach DIN 276

79

Kostengruppe	Gesamtbetrag
200 Herrichten und Erschließen	15.000 EUR zzgl. 5.000 EUR unbare Eigenleistungen
300 Summe Bauwerk – Konstruktion	
400 Summe Bauwerk – Technische Anlagen	
500 Summe Außenanlagen	
600 Ausstattung und Kunstwerke	
700 Summe Baunebenkosten	
Gesamtsumme netto	705.000 EUR
Mehrwertsteuer 19%	
Gesamtkosten inklusive 19% MwSt.	

Finanzierungsplan

Baukosten netto	
Eigenkapital LRuFV	80.000 EUR
Kreditaufnahme LRuFV	142.500 EUR
50% Zuschuss auf netto aus LEADER-Programm	352.500 EUR
25% Zuschuss Gemeinde Mallersdorf-Pfaffenberg (ohne Innenausstattung und PV-Anlage	130.000 EUR
Summe	

Um loszulegen, ist es nötig, den
Worten Taten folgen zu lassen.
Walt Disney

Deshalb beantragen wir

eine LEADER-Förderung von 50%
der zuwendungsfähigen
Projektnettokosten.

81



Vielen Dank

82



6.2 Reitsport-Begegnungszentrum „Hippodrom“

Beschlussvorschlag

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojektvorhaben des **Labertaler Reit- und Fahrverein e.V. Mallersdorf** mit dem pot. Projekttitel **Reitsport-Begegnungszentrum „Hippodrom“** wird grundsätzlich befürwortet.

Nach abschließender Vorbereitung und Zugang der weiteren Projektunterlagen wird über das Projektvorhaben entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen _____

Nein-Stimmen _____

Enthaltungen _____



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!